Moduldetails konsultieren

Integriertes Abschlussprojekt - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Integriertes Projekt und Praktikum/Praktika (PROST)
Beruf / **Tätigkeit:**	Auxiliaire de vie
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der/Die Auszubildende ist in der Lage gezielt Informationen zum Konzept, den Handlungsfeldern, der Zielgruppe und d Tagesablauf zu sammeln und zu erläutern und den/die ausgewählten Adressaten in Bezug zu einem passenden Unterstützungsangebot zu setzen. Er/Sie erläutert das von ihm/ihr vorgeschlagene Angebot.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende beschreibt: • Das Konzept der Institution; • Die Handlungsfelder der Institution; • Die Zielgruppe; • Den Tagesablauf der Zielgruppe.
Er/Sie sammelt die relevanten Informationen und beschreibt den/die ausgewählten Adressaten zu folgenden Bereichen: • Alter; • Kultureller und sprachlicher Hintergrund; • Familienstand; • Interessen und Hobbies; • Besonderheiten; • Entwicklungsstand; • Ressourcen; • Probleme/Schwächen und Bedürfnisse.
Er/Sie erläutert die geplante Sequenz und setzt sie in Zusammenhang mit dem Konzept und den Handlungsfeldern der Institution und begründet die Wahl des Angebotes.

SOCKEL

Die Beschreibungen sind nachvollziehbar und verständlich.
Der/Die Auszubildende zählt die wichtigsten Informationen des/der ausgewählten Adressaten auf.
Die Informationen werden in Bezug zum Angebot gesetzt. Die Erläuterungen sind verständlich und nachvollziehbar.

2

Der/Die Auszubildende ist in der Lage sein Vorhaben korrekt vorzubereiten.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende bereitet das benötigte Material bezüglich des Angebotes korrekt vor.
Die folgenden Aspekte werden bei der Vorbereitung des Angebotes berücksichtigt: • Raumgestaltung; • Ergonomie; • Sicherheit aller Beteiligten; • Hygieneregeln.

SOCKEL

Die Auswahl der Materialien ist angemessen und weitgehend komplett vorhanden. Die Zuordnung der Materialien ist nachvollziehbar.
Die Aspekte werden bei der Vorbereitung des Angebotes weitgehend korrekt eingehalten.

3

Der/Die Auszubildende ist in der Lage ein adäquates, situationsangepasstes Unterstützungsangebot durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende kann ein adäquates, situationsangepasstes Angebot unter Berücksichtigung folgender Punkte korrekt durchführen: • Korrekte persönliche Arbeitshygiene; • Berücksichtigung der Sicherheit während der gesamten Durchführung; • Berücksichtigung der ergonomischen Richtlinien; • Wertschätzende Grundhaltung während der Interaktionen; • Berücksichtigung des Entwicklungsstandes, der Ressourcen, Probleme/Schwächen und Bedürfnisse der/des Adressaten; • Logisches und chronologisches Vorgehen • Ordentlicher und sauberer Arbeitsplatz • Zeitrahmen

SOCKEL

Der/Die Auszubildende kann ein einfaches, aber situationsangepasstes Angebot unter Berücksichtigung folgender Punkte weitgehend korrekt durchführen: • Korrekte Anwendung der wichtigsten Hygieneregeln; • Berücksichtigung der wichtigsten Sicherheitsregeln während der gesamten Durchführung; • Weitgehend korrekte Berücksichtigung der ergonomischen Richtlinien; • Wertschätzende und situationsangepasste Kommunikation; • Weitgehende Rücksichtnahme auf den Entwicklungsstand, die Ressourcen, Probleme/Schwächen und Bedürfnisse der/des Adressaten; • Weitgehend logisches und chronologisches Vorgehen • Ordentlicher und sauberer Arbeitsplatz • Vorgegebener Zeitrahmen wird weitgehend eingehalten

4

Der/Die Auszubildende ist in der Lage in einem Fachgespräch eine Selbstreflexion durchzuführen. Er/Sie ist in der Lage Handlungsalternativen vorzuschlagen und Fragen in Bezug auf das geplante und durchgeführte Angebot korrekt zu beantworten.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende kann in einem Fachgespräch sein/ihr fachliches Handeln, gemäß den vorgeschlagenen und angewandten Methoden, kritisch hinterfragen und bei Bedarf entsprechende Handlungsalternativen vorschlagen.
Er/Sie beantwortet die Fragen der Bewertungskommission korrekt und fachgerecht.
Er/Sie nimmt während des Fachgespräches eine respektvolle Grundhaltung in der Kommunikation ein und akzeptiert konstruktive Kritik.

SOCKEL

Der/Die Auszubildende kann in einem Fachgespräch eine verständliche und nachvollziehbare Analyse seines Vorgehens durchführen.
Er/Sie bietet mögliche, nachvollziehbare Alternativen an.
Er/Sie beantwortet weitgehend korrekt und verständlich die Fragen der Bewertungskommission.
Die Haltung sowie die Kommunikation sind während des Fachgespräches weitgehend angepasst.